

Wichtige Informationen für alle Ärztinnen und Ärzte der Universitätsmedizinen Greifswald und Rostock

Verhandlungen beendet Umsetzung der Ergebnisse in diesem Monat

Sehr geehrte Mitglieder,
sehr geehrte Ärztinnen und Ärzte,

bereits im vergangenen Jahr hatten Marburger Bund und Arbeitgebervertreter der Universitätsmedizinen Rostock und Greifswald Tarifverhandlungen für die ärztlich Beschäftigten aufgenommen. Nach insgesamt drei intensiven Verhandlungsrunden haben Marburger Bund und Arbeitgeber ein Eckpunktepapier vereinbart. Der Änderungstarifvertrag zum TV-Ärzte-UMN ist seitens des Marburger Bundes bereits unterzeichnet. Seitens der Arbeitgeber sind noch nicht alle Unterschriften geleistet worden. Gleichwohl sollen die Vereinbarungen nunmehr in diesem Monat umgesetzt werden. Unter dem Strich ist festzuhalten, dass die Beschäftigten im Ärztebereich rückwirkend ab dem 1. Juli 2015 eine Erhöhung ihrer Tabellenentgelte um 2,0 Prozent erhalten sowie ab dem 1. Juli 2016 eine weitere Erhöhung um 2,2 Prozent erfolgt. Der Urlaubsanspruch wurde auf 30 Tage ab dem 1. Januar 2017 erhöht. Außerdem wurden jeweils in den Entgeltgruppen Ä 2 und Ä 3 eine Entgeltgruppe hinzugefügt und der Geltungsbereich um die Medizinphysikexperten erweitert.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Erweiterung des Geltungsbereiches

Der Geltungsbereich des Tarifvertrages wird um die Medizinphysikexperten (MPE) erweitert. Beschäftigte als MPE werden ab dem 1. Januar 2016 in die Ä1 eingruppiert. Damit ist dem Marburger Bund ein erster Schritt zur Erweiterung des Geltungsbereiches gelungen. Ebenso wurde durch eine Protokollnotiz festgehalten, dass die Erweiterung des Geltungsbereiches auch in der kommenden Tarifrunde ein ganz konkretes Thema sein wird.

Bereitschaftsdienst und Samstagsarbeit

Beim Bereitschaftsdienst und der Samstagsarbeit setzte sich der Marburger Bund mit seiner Forderung durch. Die Regelung zur Anordnung von Bereitschaftsdienst ist nunmehr analog der Regelung des TV-Ärzte/VKA gestaltet. Außerdem wurden die für Samstagsarbeit zwischen 13:00 und 21:00 Uhr zu zahlenden Zeitzuschläge um 10 Prozent auf 20 Prozent erhöht.

Erweiterung der Entgelttabelle

Die Entgelttabelle wurde modifiziert und so an die berufliche Lebenswirklichkeit für Ärztinnen und Ärzte in Uniklinika als Lebensarbeitsplatz weiter angepasst. Die Entgeltgruppe Ä 2 umfasst jetzt - ebenso wie Ä1 – sechs Stufen, die Entgeltgruppe Ä 3 umfasst nunmehr vier Stufen. Ebenso wurden die Stufenlaufzeiten modifiziert. In der Ä 2 wird die 4. Stufe nunmehr bereits ab dem 9. Jahr statt 10. Jahr, die 5. Stufe ab dem 11. Jahr statt dem 13. Jahr sowie die (neue) sechste Stufe ab dem 15. Jahr der fachärztlichen Tätigkeit erreicht. In der Ä 3 wird nunmehr die (neue) Stufe 4 ab dem 11. Jahr oberärztlicher Tätigkeit erreicht.

Entgelttabellen einschließlich der vereinbarten linearen Erhöhungen

Entgelttabelle Greifswald / Rostock (42 Std. Woche)						
ab dem 1. Juli 2015 bis 30 Juni 2016						
ab dem	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr	6. Jahr
Ä 1, MPE	4.312,45 €	4.556,89 €	4.731,46 €	5.034,11 €	5.394,93 €	5.535,66 €
Ä 2	1. Jahr	4. Jahr	7. Jahr	9. Jahr	11. Jahr	15. Jahr
	5.691,73 €	6.168,96 €	6.587,98 €	6.823,45 €	6.951,80 €	7.129,23 €
Ä 3	1. Jahr	4. Jahr	7. Jahr	11. Jahr		
	7.129,23 €	7.548,24 €	8.147,68 €	8.332,68 €		
Ä 4	8.386,31 €	8.985,73 €	9.462,96 €			

Entgelttabelle Greifswald / Rostock (42 Std. Woche)

ab dem 1. Juli 2016

ab dem	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr	6. Jahr
Ä1, MPE	4.407,32 €	4.657,14 €	4.835,56 €	5.144,86 €	5.513,62 €	5.657,45 €
ab dem	1. Jahr	4. Jahr	7. Jahr	9. Jahr	11. Jahr	15. Jahr
Ä2	5.816,95 €	6.304,68 €	6.732,91 €	6.973,57 €	7.104,74 €	7.286,07 €
ab dem	1. Jahr	4. Jahr	7. Jahr	11. Jahr		
Ä3	7.286,07 €	7.714,31 €	8.326,93 €	8.516,00 €		
Ä4	8.570,81 €	9.183,42 €	9.671,14 €			

Urlaub und Laufzeit

Bei Verteilung der wöchentlichen Arbeitszeit auf fünf Tage in der Kalenderwoche beträgt der Urlaubsanspruch in jedem Kalenderjahr nunmehr ab dem 1. Januar 2017 tarifvertraglich 30 Arbeitstage. Die Laufzeit beträgt 24 Monate bis zum 30. Juni 2017.

Die Tarifgremien des Marburger Bundes bewerten die Vereinbarung als einen vertretbaren Kompromiss. Die Ärztinnen und Ärzte halten bei der linearen Entwicklung des Entgelts gegenüber anderen Universitätsklinikum Schritt. Außerdem konnten spezifische Forderungen des Marburger Bundes zur Erweiterung des Geltungsbereichs und Entgeltstufen durchgesetzt werden.

Marburger Bund

Landesverband Mecklenburg-Vorpommern
 Wielandstraße 8
 Tel.: 0381-242800 - Fax: 0381-2428010
 Mail: service@marburger-bund-mv.de